Allgemeine Regelungen zur Nutzung des Online-Services "MEINE SPREEGAS"

(Stand: 23.08.2021)

1. Vertragsgegenstand

Die SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH (nachfolgend als "Lieferant" bezeichnet) stellt ihren Privat- und Gewerbekunden unter www.spreegas.de den Online-Service "MEINE SPREEGAS" auf Grundlage der nachstehen-den Nutzungsbedingungen zur Verfügung. Mit dem Online-Service "MEINE SPREEGAS" können insbesondere Kundendaten geändert, Zählerstände eingegeben und Dokumente im digitalen Postfach eingesehen werden.

2. Voraussetzungen für die Nutzung des Online-Services

Zur Nutzung des Online-Services benötigt der Nutzer einen Internetzugang. Voraussetzung für die Nutzung des Online-Services ist das Bestehen eines Energieliefervertrags mit dem Lieferanten und dass der Kunde über eine E-Mail-Adresse verfügt und diese dem Lieferanten mitteilt. Der Kunde muss dafür Sorge tragen, dass der Empfang von E-Mails sichergestellt ist, damit Benachrichtigungsmails für neue Rechnungen oder Dokumente zur Kenntnis genommen werden können. Der Kunde ist verpflichtet, Änderungen der von ihm angegebenen E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen.

3. Sicherheitsvorkehrungen

Zur Nutzung des Online-Services wählt der Nutzer einen Benutzernamen und ein persönliches Passwort. Das Passwort ist geheim zu halten und soll in regelmäßigen Abständen geändert werden. Der Kunde soll seinen Zugang zum Online-Service unverzüglich sperren lassen, wenn er den Verdacht hat, dass ein unbefugter Dritter von seinem Benutzernamen und/oder persönlichen Passwort Kenntnis erlangt hat oder haben könnte. Direkten Zugang zum Online-Service erhält der Nutzer über www.spreegas.de (bzw. Direktlinks, die mit dieser URL beginnen). Gibt der Nutzer diese Adresse nicht direkt an, sondern wählt den Zugang zum Online-Service mittelbar über andere Dienste, Anbieter oder Links, besteht die Gefahr, dass sein Passwort Unbefugten zugänglich wird. Bei Wahl eines indirekten Zugangs, wie soeben beschrieben, ist eine Haftung des Lieferanten für Datenverlust und Datenverfälschung auf diesem Übertragungsweg ausgeschlossen.

4. Sperrung des Zugangs

Der Nutzer kann die Sperrung des Zugangs telefonisch veranlassen. Der Lieferant behält sich bei Verdacht missbräuchlicher Nutzung vor, den Zugang des Kunden zum Online-Service zu sperren. Ein Verdacht der missbräuchlichen Nutzung entsteht zum Beispiel, wenn ein Kennwort fünfmal hintereinander falsch eingegeben wird. Der Lieferant informiert den Nutzer auf den entsprechenden Login-Seiten. Zur Entsperrung des Zugangs kann sich der Kunde mit dem Lieferanten telefonisch in Verbindung setzen.

5. Abgabe und Zugang von Erklärungen Der Kunde hat alle von ihm eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Willenserklärungen des Kunden gelten als rechtsverbindlich abgegeben, wenn der Kunde diese durch Anklicken des Absende- Buttons zur Übermittlung an den Lieferanten freigegeben hat. Der Lieferant ist berechtigt, die Bearbeitung von Aufträgen ausschließlich anhand der Benutzerkennung vorzunehmen, die im Login-Bereich eingegeben worden ist.

6. Digitales Postfach und Online-Rechnung

Bestätigungsschreiben, Rechnungen, Abrechnungsinformationen und sonstige Mitteilungen werden dem Kunden grundsätzlich über den Online-Service "MEINE SPREEGAS" als PDF-Dateien zur Verfügung gestellt. Der Kunde erhält eine E-Mail, wenn ein neues Dokument ins Kundenportal eingestellt wurde. Hiervon unberührt bleibt das Recht des Kunden, einmal jährlich die unentgeltliche Übermittlung der Rechnungen und Abrechnungsinformationen in Papierform zu verlangen. Dem Lieferanten steht es frei, dem Kunden Informationen und Schreiben, die seinen Vertrag betreffen, auch per Briefpost zu übersenden.



7. Vorübergehende Unterbrechungen des Online-Services

Der Lieferant ist bemüht, den Online-Service 24 Stunden zur Verfügung zu stellen. Der Lieferant steht jedoch nicht dafür ein, dass der Nutzer auf die Leistungen im Online-Service jederzeit ohne Unterbrechungen und fehlerfrei zugreifen kann. Aus technischen und betrieblichen Gründen sind zeitweilige Beschränkungen oder Unterbrechungen des Zugangs zum Online-Service möglich. Zeitweilige Einschränkungen können zum Beispiel aufgrund von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten entstehen, die für einen einwandfreien Betrieb oder zur Optimierung des Online-Services erforderlich oder wünschenswert sind. Während dieser zeitweisen Unterbrechung bzw. Beschränkung des Zugangs ist die Benutzung des Online-Services nicht

8. Haftung

Der Lieferant haftet für Pflichtverletzungen im Rahmen der Leistungserbringung unbeschränkt: bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit oder in sonstigen zwingend gesetzlich vorgeschriebenen Fällen. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die we-sentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung des Lieferanten der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäfts vorhersehbar und typisch ist. Eine darüberhinausgehende Haftung des Lieferanten besteht nicht.

9. Beendigung des Online-Services

Der Lieferant kann jederzeit und ohne vorherige Ankündigung die Webseiten, auf denen der Online-Service zur Nutzung für den Kunden bereitgehalten wird, deren Inhalte und Funktionalitäten ändern oder einschränken. Der Lieferant kann den Online-Service einstellen. In diesem Fall kündigt er den Service gegenüber dem Nutzer mit einer Frist von einem Monat. Für die Kündigung gilt Ziffer 6 entsprechend. Sofern der jeweilige Energieliefervertrag zwischen dem Kunden und dem Lieferanten nicht ohnehin zwingend eine Kommunikation auf elektronischem Wege/online vorsieht, besteht für den Kunden die Möglichkeit, den Online-Service zu beenden. Diesen Wunsch muss der Kunde dem Lieferanten lediglich ausdrücklich telefonisch oder schriftlich mitteilen. Der Lieferant wird den Wunsch des Kunden innerhalb von maximal zwei Wo-

10. Schlussbestimmungen

Auf die Geschäftsbeziehung zwischen dem Nutzer und dem Lieferanten findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Bei Kaufleuten auf Nutzerseite gilt der Gerichtsstand Cottbus als vereinbart.